

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hugh Bronson (AfD)**

vom 29. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. August 2024)

zum Thema:

**Überstellungen gemäß Dublin-III-Verordnung, gescheiterte Rückführungen  
und Abschiebehaft**

und **Antwort** vom 9. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)  
über  
Die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20118  
vom 29. August 2024  
über Überstellungen gemäß Dublin-III-Verordnung, gescheiterte Rückführungen und Abschiebehaff

-----

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. a) Wie viele Ausreisepflichtige sind im laufenden Jahr und 2023 im Rahmen der Dublin-III-Vorschriften durch das Land Berlin in einen anderen EU-Staat überstellt worden und welche Staatsangehörigkeit besaßen sie? In welche Staaten sind die Rückführungen erfolgt?  
b) Wie viele Ersuchen für Dublin-III-Überstellungen sich in Berlin aufhaltender Asylbewerber sind in diesem Jahr und 2023 jeweils an andere EU-Staaten gestellt worden und welche Staatsangehörigkeit besaßen die Betroffenen? Wie viele davon wurden akzeptiert? Wie viele wurden aus welchen Gründen abgelehnt?  
c) Bei wie vielen Personen lief in diesem Jahr und 2023 die Überstellungsfrist ab und welche Staatsangehörigkeit besaßen sie?

Zu 1a.:

Für die Anzahl der Überstellungen von Ausreisepflichtigen im Jahr 2023 im Rahmen der Dublin-III-VO verweise ich auf die Antwort zur der Schriftlichen Anfrage S19/18270 zu 6.

Die Rückführungsstatistik des Landesamtes für Einwanderung (LEA) orientiert sich an den Herkunftsstaaten (= Staatsangehörigkeit) der Ausreisepflichtigen und erfasst alle Überstellungen, die in Berliner Zuständigkeit erfolgten. Die Länder, in die überstellt wurde, werden nicht erfasst.

Für das laufende Jahr bis einschließlich 31.08.2024 können die Zahlen aus der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

<b>2024</b>	
<b>Herkunftsland</b>	<b>Überstellungen</b>
<b>Januar</b>	
Türkei	2
Afghanistan	1
Staatenlos	1
Syrien	1
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>
<b>Februar</b>	
Türkei	4
Russische Föderation	2
Irak	2
Afghanistan	2
Aserbaidshan	1
<b>insgesamt</b>	<b>11</b>
<b>März</b>	
Irak	4
Algerien	1
Türkei	1
<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>
<b>April</b>	
Afghanistan	4
Russische Föderation	4
Türkei	1
Ukraine	1
<b>Insgesamt</b>	<b>10</b>
<b>Mai</b>	
Türkei	3
Irak	2
ungeklärt	1
<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>
<b>Juni</b>	

Türkei	5
Irak	1
Afghanistan	1
Syrien	1
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>
<b>Juli</b>	
Russische Föderation	2
Türkei	2
Afghanistan	1
Irak	1
<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>
<b>August</b>	
Afghanistan	3
Russische Föderation	3
Syrien	2
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>
<b>Stand 31.08.</b>	<b>60</b>

(Quelle Rückführungsstatistik LEA Stand 31.08.2024)

Zu 1b. und 1c:

Die Zuständigkeit für Überstellungsersuchen nach der Dublin-III-Verordnung liegt beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung liegt dem Senat nicht vor.

2. Wie viele vollzogene und wie viele gescheiterte Abschiebungen hat es aus Berlin im laufenden Jahr und 2023 gegeben? Aus welchen Gründen konnten geplante Rückführungen in wie vielen Fällen jeweils nicht vollstreckt werden?

Zu 2.:

Im Jahr 2023 wurden 1.370 Abschiebungen vollzogen. Im laufenden Jahr 2024 (Stand 31.08.2024) wurden bisher 717 Rückführungen durchgeführt. Die Rückführungen werden in die Herkunftsstaaten selbst, in die nach der Dublin-III-Verordnung für die Durchführung des Asylverfahrens zuständigen EU-Mitgliedstaaten und in Drittstaaten, die zur Übernahme der Ausreisepflichtigen verpflichtet oder bereit sind, vollzogen.

Eine statistische Erfassung von gescheiterten Abschiebungen und den Gründen dafür erfolgt nicht. Daher können die diesbezüglichen Fragen nicht beantwortet werden.

3. a) Über wie viele Abschiebehaftplätze verfügt das Land Berlin derzeit?  
 b) Wie viele Ausreisepflichtige wurden seit 2015 jährlich in Abschiebehaft genommen? Wie viele von ihnen wurden tatsächlich außer Landes gebracht?

Zu 3a.:

In der Abschiebungshafteinrichtung für Gefährder sind maximal 10 Abschiebehaftplätze vorgesehen, im Übrigen stehen Abschiebehaftplätze im Rahmen einer bundesweiten Koordinierung bedarfsorientiert zur Verfügung, so dass die konkrete Zahl nicht konkret benannt werden kann. Das Land Berlin nutzt Abschiebehaft zudem nur in besonderen Ausnahmefällen und führt zur Wahrung der Verhältnismäßigkeit und Vermeidung von Abschiebehaft Direktabschiebungen durch. Die Einführung eines Abschiebebewahrsams wird derzeit geprüft.

Zu 3b.:

Vom 1. Januar 2015 bis zur Schließung am 13. Oktober 2015 wurden 186 Personen im Abschiebungsgewahrsam Grünau durch die Polizei Berlin untergebracht. Davon wurden 155 Personen abgeschoben.

Vom 13. Oktober 2015 bis 21. September 2018 wurden Abschiebungshaftbeschlüsse in Einrichtungen anderer Bundesländer vollzogen. 2016 wurden sieben, 2017 und 2018 je fünf Rückführungen aus Abschiebungshaft vollzogen.

Am 22. September 2018 wurde die Abschiebungshafteinrichtung für Gefährder Berlin (AHEG BE) in Betrieb genommen.

Die Anzahl der in der AHEG BE untergebrachten ausreisepflichtigen Personen und der davon abgeschobenen Personen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Die teilweise größeren Abweichungen zwischen der Anzahl der eingebrachten und abgeschobenen Personen ergibt sich daraus, dass die AHEG BE anderen Bundesländern im Rahmen der Amtshilfe auch für eine kurzfristige Unterbringung zum Zweck der Botschaftsvorführung zur Verfügung gestellt wurde.

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>davon abgeschoben</b>
2018 (seit 22. September)	5	4
2019	29	9

2020	23	11
2021	19	14
2022	20	15
2023	34	25
2024 (bis 18. Juni)	20	12

Quelle: interne Datenerhebung Direktion Zentrale Sonderdienste, Stand: 18. Juni 2024

4. Wie viele Abschiebungen gab es im Juni, Juli und August 2024 aus Berlin und aus welchen Herkunftsstaaten kamen die zurückgeführten Personen?

Zu 4.:

Die Abschiebungen im Juni bis August 2024 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden, sie enthält auch die Überstellungen im Rahmen der Dublin-III-VO.

<b>Juni 2024</b>	
Türkei	9
Irak	4
Polen	3
Lettland	3
Aserbajdschan	3
Rumänien	2
Tunesien	1
Syrien	1
Slowakei	1
Nordmazedonien	1
Mongolei	1
Moldau	1
Marokko	1
Litauen	1
Libanon	1
Kosovo	1
Kenia	1
Brasilien	1
Ägypten	1
Afghanistan	1

insgesamt	38
<b>Juli 2024</b>	
Moldau	56
Türkei	8
Polen	4
Rumänien	3
Russische Föderation	2
Lettland	2
Venezuela	1
Staatenlos	1
Serbien	1
Nigeria	1
Marokko	1
Kosovo	1
Irak	1
Bosnien und Herzegowina	1
Algerien	1
Afghanistan	1
insgesamt	85
<b>August 2024</b>	
Georgien	33
Moldau	25
Serbien	20
Türkei	7
Afghanistan	5
Bulgarien	3
Kosovo	3
Russische Föderation	3
Algerien	2
Lettland	2
Rumänien	2
Syrien	2
Aserbaidshan	2
Albanien	1
Burkina Faso	1

Kroatien	1
Marokko	1
Mosambik	1
Polen	1
Vereinigtes Königreich GB	1
Vietnam	1
insgesamt	117
<b>Juni - August 2024</b>	<b>240</b>

(Quelle: Rückführungsstatistik LEA, Stand 31.08.2024)

5. Wie erklärt der Senat den jüngsten Rückgang der durchgeführten Abschiebungen in Berlin, wo im Juni offensichtlich weitaus weniger Ausländer abgeschoben wurden als im Vergleich sowohl zum Vormonat als auch zum Vorjahr<sup>1</sup>?

Zu 5.:

Im Juni 2024 haben diverse sicherheitsrelevante Großereignisse wie die Internationale Luft- und Raumfahrt ausstellung ILA (ILA Berlin), die Wiederaufbaukonferenz für die Ukraine und die Fußball-Europameisterschaft, die personelle Verfügbarkeit bei der Polizei Berlin und der Bundespolizei für Rückführungsmaßnahmen teilweise eingeschränkt und dadurch zu einem kurzfristigen Rückgang bei den Rückführungen geführt.

Ein Vergleich der Monate Januar bis Mai 2023 mit 470 Rückführungen und Januar bis Mai 2024 mit 477 Rückführungen zeigt, dass die Rückführungszahlen annähernd gleich waren. Im Juli 2024 wurden die Rückführungszahlen im Vergleich zu Juni 2024 von 38 Rückführungen um mehr als das Doppelte auf 85 gesteigert. Im August 2024 ist eine weitere Steigerung der Rückführungen im Vergleich zu Juni 2024 um ca. 2/3 zu beobachten.

Berlin, den 09. September 2024

In Vertretung

Christian Hochgrebe

<sup>1</sup> vgl.: Drs. 19/19582: 4 f.; RBB24 Inforadio: Zahl der Abschiebungen in Berlin deutlich zurückgegangen, 26.07.2024, <https://www.rbb24.de/politik/beitrag/2024/07/abschiebung-berlin-fluechtlinge-zahlen-bleiberecht-asyll.html>

